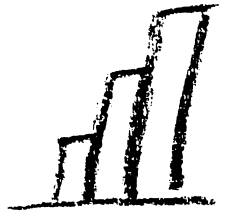


Statistische Berichte

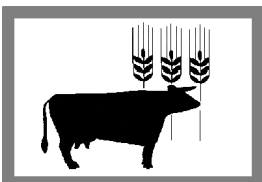
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C II 1 – m 07 / 04

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland im Land Brandenburg

Juli 2004



**Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei**

Dieser Bericht erscheint für die Monate April, Juni bis September sowie mit endgültigen Ergebnissen im Monat Januar.

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im August 2004

Preis: 2,60 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) werden im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird in den Monaten April, Juni und August der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

Ein normaler Entwicklungsstand erhält somit die Note 3,0. Die Note 1,0 bezeichnet einen Wachstumsstand, der nach den bisherigen Erfahrungen sehr gute Ergebnisse erwarten lässt. Umgekehrt wird mit 5,0 ein Wachstumsstand bewertet, bei dem sehr geringe Erträge zu erwarten sind.

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 2004 erfolgt die Berechnung der Erntemengen auf der Grundlage des vorläufigen Ergebnisses. Die Ergebnisse der Ernte der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam werden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

Darstellung der Ergebnisse

Allgemeine Angaben

Die Berichterstatter beurteilten den Niederschlag für das Wachstum von Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte für den Monat Juli in 59 Prozent der Meldungen als ausreichend und für 41 Prozent waren sie zu hoch.

Für Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland wurden die Niederschläge zu 90 Prozent als ausreichend angesehen. Für 8 Prozent waren sie zu hoch und für 2 Prozent zu gering. Pflanzenkrankheiten und -schädlinge wurden nur im unbedeutenden Maße gemeldet.

Das unbeständige Wetter mit den regional unterschiedlichen kräftigen Regengüssen während der Kornfüllphase begünstigten landesweit vermehrt Lagerbestände, die den Ernteablauf erschwerten.

Trotzdem konnte eine mengenmäßig sehr gute Ernte eingefahren werden.

Getreide (ohne Körnermais und CCM)

Mit voraussichtlich 2,99 Millionen Tonnen wird in diesem Jahr im Land Brandenburg die zweithöchste Getreideernte erwartet. Das bisherige Spitzenergebnis von 2001 mit 3,23 Millionen Tonnen wird um 236 100 Tonnen niedriger ausfallen.

Die Erntemenge wird gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres (1,62 Millionen Tonnen) um 85 Prozent höher ausfallen. Die günstigen Witterungsbedingungen mit der nötigen Feuchte bewirkten einen Hektarertrag von 56,9 Dezitonnen. Das sind gegenüber dem Bestertrag von 2001 mit 57,6 Dezitonnen 0,7 Dezitonnen weniger und gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt 1998 bis 2003 22 Prozent (+ 10,1 Dezitonnen) mehr.

Die Anbaufläche hat sich gegenüber dem Vorjahr um 21 600 Hektar (+ 4,3 Prozent) erhöht. Die Berechnung der ersten vorläufigen Getreideernte 2004 erfolgte auf der Grundlage der Ergebnisse aus der zweiten Vorschätzung der amtlichen Berichterstattung über den Wachstumsstand und die Ernte unter Berücksichtigung der bis Ende August 2004 vorliegenden und ausgewerteten Volldruschergebnisse der „Besonderen Erntermittlung“ für die Getreidearten Winterweizen, Roggen, Hafer, Triticale, Winter- und Sommergerste.

Frühe Speisekartoffeln

Der eingeschätzte Hektarertrag für das Jahr 2004 beträgt 321,7 Dezitonnen und liegt somit voraussichtlich um 67,6 Dezitonnen höher als 2003 (+ 26,6 Prozent) und um 70,1 Dezitonnen über dem sechsjährigen Durchschnitt der Jahre 1998 bis 2003.

Unter Berücksichtigung der Zunahme der Anbaufläche auf 200 Hektar (2003: 165 Hektar) wird ein Gesamtertrag von 6 400 Tonnen (+ 54 Prozent) erwartet. 2003 wurden 4 186 Tonnen eingefahren.

Raps und Rübsen

In diesem Jahr wird mit 41,2 Dezitonnen je Hektar ein um 21,3 Dezitonnen (+ 107,0 Prozent) höherer Hektarertrag eingeschätzt als im Vorjahr. Dieser Hektarertrag ist die höchste Ernte nach dem bisherigen Rekordjahr 2001 mit 33,1 Dezitonnen je Hektar.

Der Durchschnitt der Jahre 1998 bis 2003 betrug 27,3 Dezitonnen. Obwohl die Anbaufläche um 2,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr abgenommen hat, wird durch den sehr guten Hektarertrag eine Gesamternte von 453 100 Tonnen erwartet. Das ist die beste Rapsenernte die je in Brandenburg eingefahren wurde. Die bisher größte Erntemenge gab es 1994 mit 344 445 Tonnen

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung *)

Fruchtart	Hektarertrag			Erntemenge		
	Durchschnitt 1998-2003	2003	2004	Durchschnitt 1998-2003	2003	2004
	Dezitonnen			1000 Tonnen		
Getreide insgesamt (ohne Körnermais und CCM)	46,8	32,1	56,9	2 521	1 616	2 989
Winterweizen	57,2	39,7	64,2	711	545	959
Sommerweizen	40,6	36,4	43,7	21	29	16
Hartweizen	30,8	-	43,8	0	-	0
Weizen zusammen	56,5	39,5	63,7	732	574	975
Roggen	41,8	29,5	53,0	973	504	1 044
Wintermenggetreide	41,3	21,6	44,5	7	4	9
Brotgetreide zusammen	47,1	34,0	57,6	1 712	1 083	2 028
Wintergerste	51,5	31,2	65,6	368	206	430
Sommergerste	34,5	23,4	45,0	53	39	41
Gerste zusammen	48,5	29,6	63,1	420	245	471
Hafer	33,6	20,9	42,9	58	42	80
Sommermenggetreide	24,3	8,4	29,5	4	1	4
Triticale	46,8	30,2	51,7	327	245	405
Futter- und Industriegetreide zusammen	46,1	28,8	55,5	809	533	961
Frühe Speisekartoffeln	251,6	254,1	321,7	5	4	6
Winterraps	28,2	20,8	41,8	262	214	444
Sommererbsen und Rübsen	13,8	9,9	25,2	8	9	9
Raps und Rübsen insgesamt	27,3	19,9	41,2	270	224	453

*) 1998 bis 2003 endgültige Ergebnisse
2004 vorläufiges Ergebnis

2. Vorgeschätzte Hektarerträge nach Kreisen

2.1 Getreide

Verwaltungsbezirk	Hektarertrag bei						
	Getreide insge- samt ¹⁾	darunter					
		Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale
Dezitonnen							
Cottbus, Stadt	30,4	31,7	25,5	.	.	.	46,8
Frankfurt (Oder), Stadt	57,2	59,1	58,4	.	.	.	52,5
Barnim	57,6	59,6	63,2	67,7	45,7	35,2	53,5
Dahme-Spreewald	46,7	54,2	45,5	62,4	39,4	29,8	48,2
Elbe-Elster	59,1	64,7	57,1	67,0	54,3	46,0	52,7
Havelland	60,0	59,9	59,8	69,3	51,8	56,0	54,5
Märkisch-Oderland	62,4	62,7	62,3	66,4	45,1	43,6	54,6
Oberhavel	47,6	47,1	50,7	53,9	.	42,4	41,7
Oberspreewald-Lausitz	45,1	49,8	45,1	55,6	.	35,4	45,4
Oder-Spree	46,5	59,8	45,3	56,6	24,5	34,5	41,4
Ostprignitz-Ruppin	56,0	57,9	58,1	60,3	37,3	44,1	53,7
Potsdam-Mittelmark	52,2	57,9	51,1	66,5	36,6	33,6	50,1
Prignitz	66,4	68,8	65,8	67,0	53,2	64,6	61,2
Spree-Neiße	45,8	52,7	44,7	52,0	47,7	37,9	45,3
Teltow-Fläming	55,9	63,9	52,6	70,6	50,7	40,7	49,3
Uckermark	73,9	74,7	62,7	75,2	38,3	50,0	62,2
Land Brandenburg	56,9	64,2	53,0	65,6	45,0	42,9	51,7

1) ohne Körnermais und CCM




Noch: 2 Vorgeschätzte Hektarerträge nach Kreisen
2.2 Ölfrüchte



















































Verwaltungsbezirk	Hektarertrag bei	
	Raps und Rübsen zusammen	darunter
		Winterraps
Dezitonnen		
Cottbus, Stadt	.	.
Frankfurt (Oder), Stadt	.	.
Barnim	41,5	41,8
Dahme-Spreewald	46,3	46,7
Elbe-Elster	43,0	43,3
Havelland	38,6	39,6
Märkisch-Oderland	44,1	44,5
Oberhavel	29,3	29,8
Oberspreewald-Lausitz	36,7	36,1
Oder-Spree	34,0	34,3
Ostprignitz-Ruppin	43,0	43,3
Potsdam-Mittelmark	34,3	36,1
Prignitz	43,8	44,1
Spree-Neiße	36,3	35,3
Teltow-Fläming	40,0	40,3
Uckermark	45,3	45,6
Land Brandenburg	41,2	41,8

3 Niederschläge

Zeitraum	Von je 100 Berichterstatterten werteten den Niederschlag bei					
	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte als			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
Juli 1998	15	58	27	34	66	-
Juli 1999	48	52	-	80	20	-
Juli 2000	56	25	19	66	33	1
Juli 2001	19	78	3	40	60	-
Juli 2002	15	43	42	18	71	11
Juli 2003	81	13	6	86	14	-
Juli 2004	-	59	41	2	90	8

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Juli 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Medium	Preis in EUR
A I 1 - m 03/04	Bevölkerungsstand, März 2004	www	–
			5,10
			20,00
A I 4 - j/03	Nichtdeutsche Bevölkerung 31.12.2003	www	–
			5,10
			20,00
A II 1 - m 03/04	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, März 2004	www	–
			5,15
			20,00
A II 1 - j/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, 2003	www	–
			5,35
			20,00
A III 1 - m 03/04	Wanderungen, März 2004	www	–
			5,15
			20,00
A VI 5 - vj 2/03	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 30.06.2003 - Vorläufige Ergebnisse (Stand: Dez. 2003)		4,70
A VI 7 - m 05/04	Arbeitsmarkt, Mai 2004		3,30
B VII 5 - 3/04	Europawahl 13.06.2004, Endgültiges Ergebnis	www	–
			9,05
			21,00
C II 3 - m 06/04	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau, Juni 2004		2,60
C III 2 - m 05/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Mai 2004		2,60
C III 3 - m 04/04	Milcherzeugung und Milchverwendung, April 2004		2,60
E I 1; 3 - m 05/04	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Mai 2004		4,00
			3,00
			3,30
E I 2 - m 05/04	- Produktionsindex, Mai 2004		3,30
E II 1 - m 05/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Mai 2004		3,30
F II 1; 2 - m 05/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Mai 2004		3,30
G I 1 - m 05/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Mai 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00
			3,30
			3,70
G III 1; 3 - m 04/04	Aus- und Einfuhr April 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,60
G IV 1 - m 05/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Mai 2004		3,30
G IV 3 - m 05/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Mai 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,30
			2,60
			3,30
H I 1 - m 04/04	Straßenverkehrsunfälle - April 2004, Endgültiges Ergebnis		2,30
			3,00
			3,00
H I 1 - m 05/04	- Mai 2004, Vorläufiges Ergebnis		–
			6,45
			20,00
H II 1 - m 06/04	Binnenschifffahrt, Juni 2004		3,00
M I 2 - m 07/04	Verbraucherpreisindex, Juli 2004	www	–
			6,45
			20,00
M I 4 - vj 2/04	Preisindizes für Bauwerke, Mai 2004		3,00
P I 7 - j/02	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2002		3,30
			3,00
			6,30
L III 3 - j/03	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2003 - Ergebnisse nach Aufgabenbereichen		4,90
L III 4 - j/03	Regionalisierte Ergebnisse des Personals im öffentlichen Dienst am 30.06.2003 - Nach Dienst- bzw. Arbeitsorten		4,90
			11,50
			26,50
Verzeichnis	Verzeichnis der Allgemein bildende Schulen Schuljahr 2003/2004		6,25
Verzeichnis	Verzeichnis der Ämter: Stand 01.08.2004		21,25